

Anpassung an die Stundentafel des Schuljahres 2010/11

Englisch 1. Fremdsprache

Die Angaben beziehen sich auf den gültigen Lehrplan für das Fach Englisch 1. Fremdsprache achtjähriges Gymnasium 2002.

In den Klassenstufen 5 und 6 steht jeweils eine Stunde weniger als bisher zur Verfügung, in Klasse 8 wird dagegen eine Stunde mehr unterrichtet.

Hier muss eine **leichte Verschiebung von der Unter- zur Mittelstufe** erfolgen. Es lassen sich nur wenige konkrete inhaltliche Vorgaben zu einer veränderten Unterrichtsgestaltung machen, da nicht die Vermittlung einzelner Inhalte, sondern ein stetiger Kompetenzzuwachs die Progression des Fremdsprachenunterrichts ausmacht. Besonders wichtig ist ein souveräner und didaktisch reflektierter Umgang mit dem Lehrwerk, hier müssen Inhalte und Übungen gezielt den Bedürfnissen der Lerngruppen entsprechend ausgewählt werden, es kann auf keinen Fall darum gehen, ein Lehrwerk mit allen seinen Angeboten „abzuarbeiten“.

Klassenstufe 5 und 6:

Grammatik	<i>progressive forms (past und present perfect)</i>	verlegt in Klasse 7/8
	<i>modal auxiliaries and substitutes</i>	verlegt in Klasse 7/8
	<i>conditional clauses</i>	verlegt in Klasse 7/8

Klassenstufe 9:

Grammatik	<i>infinitive constructions</i>	verlegt in Klasse 10
	<i>participles/participle constructions</i>	verlegt in Klasse 10
	<i>gerund</i>	verlegt in Klasse 10
Interkulturelles Lernen / Themenbereiche	Natur, Umwelt, Technik, Wissenschaft, Medien	vertiefte Behandlung entfällt

Hinweis:

Es wird empfohlen, in Anlehnung an den Klassenarbeitserlass von 2004 von der Regelung Gebrauch zu machen, eine der vorgeschriebenen Klassenarbeiten in Klasse 8 oder 9 durch eine mündliche Leistungsüberprüfung zu ersetzen. In diesem Zusammenhang ist es lohnenswert, auch auf Materialien anderer Bundesländer zu schauen. Zu empfehlen sind z.B. die Materialien im Lehrplan für Bayern, die unter folgender Adresse einzusehen sind:

<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1/g8.de/index.php?StoryID=26786>

Grundsätzlich wird die gleichgewichtige Entwicklung **aller** kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie interkultureller und Methodenkompetenzen angestrebt. Insbesondere darf die Einübung der mündlichen Kompetenzen des Hörverstehens und der Sprechfertigkeit nicht hinter der Vermittlung der schriftlichen Kompetenzen zurückstehen.

Anpassung an die Stundentafel des Schuljahres 2010/11

Englisch 2. Fremdsprache

Die Angaben beziehen sich auf den gültigen Lehrplan für das Fach Englisch 2. Fremdsprache achtjähriges Gymnasium 2004.

In Klasse 8 stehen in Zukunft 4 statt 3 Stunden zur Verfügung.

Diese zusätzliche Stunde soll dazu genutzt werden, die **mündlichen Fertigkeiten Hören und Sprechen** verstärkt zu üben, damit die Schülerinnen und Schüler lernen, auch mündliche zielsprachige Kommunikationssituationen sprachlich angemessen zu bewältigen. Die Einübung dieser Kompetenzen ist zudem eine wichtige Vorbereitung auf den Oberstufenunterricht.

Hinweis:

Da die Mündlichkeit nicht nur im Unterricht eine Rolle spielen, sondern auch geprüft werden soll, wird auch für die 2. FS empfohlen, eine der vorgeschriebenen Klassenarbeiten in Klasse 8 oder 9 durch eine mündliche Leistungsüberprüfung zu ersetzen. In diesem Zusammenhang ist es lohnenswert, auch auf Materialien anderer Bundesländer zu schauen. Zu empfehlen sind z.B. die Materialien im Lehrplan für Bayern, die unter folgender Adresse einzusehen sind:
<http://www.isb-gym8-lehrplan.de/contentserv/3.1/g8.de/index.php?StoryID=26786>

Grundsätzlich wird die gleichgewichtige Entwicklung **aller** kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie interkultureller und Methodenkompetenzen angestrebt. Insbesondere darf die Einübung der mündlichen Kompetenzen des Hörverstehens und der Sprechfertigkeit nicht hinter der Vermittlung der schriftlichen Kompetenzen zurückstehen.

Anpassung an die Stundentafel des Schuljahres 2010/11

Englisch 3. Fremdsprache

Die Angaben beziehen sich auf den gültigen Lehrplan für das Fach Englisch 3. Fremdsprache achtjähriges Gymnasium 2004.

In Klassenstufe 8 stehen nur noch 4 statt bisher 5 Wochenstunden zur Verfügung.

Bei der Verkürzung des Lehrgangs müssen die Prioritäten im Unterricht mehr denn je auf die Vermittlung von **grundlegenden kommunikativen, interkulturellen, funktionalen und methodischen Kompetenzen** gelegt werden. Die Vermittlung von literarischen oder landeskundlichen Inhalten, die auch in anderen Sachfächern gelehrt werden, muss demgegenüber als zweitrangig angesehen werden, das gilt auch für die Einübung von Arbeitstechniken wie z.B. „Arbeiten mit dem Computer“ (Klasse 8).

Klassenstufe 9:

Interkulturelles Lernen / Themenbereiche	Einblick in ein weiteres anglophones Land (neben UK und USA)	entfällt
---	--	----------

Einführungsphase der GOS:

Interkulturelles Lernen / Themenbereiche	<i>global community</i>	entfällt
Literatur	Statt Jugendroman <i>short story of initiation</i>	ersetzt
Grammatik	niederfrequente Strukturen wie <i>present perfect progressive, past perfect progressive, passive with by-agent</i>	vertiefte Behandlung entfällt

Hinweis:

Grundsätzlich wird die gleichgewichtige Entwicklung **aller** kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie interkultureller und Methodenkompetenzen angestrebt. Insbesondere darf die Einübung der mündlichen Kompetenzen des Hörverstehens und der Sprechfertigkeit nicht hinter der Vermittlung der schriftlichen Kompetenzen zurückstehen.